Dresdner Schriften zur Musik Band 16

Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

Hans Thamm und sein Windsbacher Knabenchor

Ein Leben für die Musica Sacra

Frohmut Gerheuser
unter Mitwirkung von Erhard Frieß

Tectum

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Hans Thamm und sein Windsbacher Knabenchor

Ein Leben für die Musica Sacra

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Dresdner Schriften zur Musik
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Herausgegeben von Matthias Herrmann

Band 16

Frohmut Gerheuser
unter Mitwirkung von Erhard Frieß

Hans Thamm und sein Windsbacher Knabenchor

Ein Leben für die Musica Sacra

Tectum Verlag

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Frohmut Gerheuser
Hans Thamm und sein Windsbacher Knabenchor
Ein Leben für die Musica Sacra

Dresdner Schriften zur Musik
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Herausgegeben von Matthias Herrmann

Band 16

ePDF 978-3-8288-7739-9
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4663-0 im Tectum Verlag erschienen.)
ISSN 2197-6988

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022

Umschlagabbildungen:

Hans Thamm, aus dem TV-Film „Mit dem Lied verkündigen“,
© BR 1964; in Lizenz der BRmedia Service GmbH

1. Notenseite des Bach-Autographen der Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit“ BWV 226, Signatur Mus.ms. Bach P 36 (S. 3–16), Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen **XI**
Verzeichnis der Tabellen **XIII**
Geleitwort des Herausgebers **XV**
Einführung **1**
1 Herkunft **5**
2 Der Kruzianer in Dresden **9**
Die Kreuzschule, Kreuzchor und sein Alumnat 10
Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen 11
Rudolf Mauersberger, der neue Kreuzkantor 12
Das neue Klangideal 14
Die neue Stimmbildung, das neue Proben 14
Die exemplarische Umsetzung 15
Der Kreuzchor im Dresdener Musikleben 17
Hans Thamm bei den Kruzianern 18
Der Kreuzchor während des Nationalsozialismus 20
Die großen Reisen des Kreuzchores 22
Die USA-Reise (13. März – 5. Mai 1935) 23
Die Baltikum-Reise (21. September – 14. Oktober 1936) 26
Anderweitige Interessen des Hans Thamm 29
Hans Thamms Ausbildung zum Kirchenmusiker 31
3 Im Krieg **35**
Die Bodentruppen des Hermann Göring 36
Der Russland-Feldzug 1941 37
Die Besetzung Frankreichs und der Aufbau der Division Hermann Göring 1942/43 37

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Kämpfe in Italien 1943/44 38
Kämpfe gegen die Rote Armee an der Ostfront 1944/45 40
Flucht vor der Roten Armee und Gefangennahme durch die Amerikaner 1945 41
Die Entlassung nach Erlangen 1945 41

4 Intermezzo in Erlangen 43

Das Institut für Kirchenmusik 44
Im Akademischen Chor 46
Die Anfrage aus Windsbach 46

5 Einstand in Windsbach und die Geburt des Windsbacher Knabenchores 49

Windsbacher Traditionen 49
Hans Thamms Aufgaben in Windsbach 52
Die Geburt des Chores und der Einzug der Musica Sacra 53
Voraussetzungen für den Chorerfolg schaffen 55
Die „Kartoffelkonzerte“ 57
Hans Thamm – der Coach für den Aufstieg 59
Das Kruzianer-Konzert in Ansbach 60
Unter dem Schirm von Staatsrat Hans Meinzolt 61
Der künstlerische Durchbruch auf der Bachwoche Ansbach 63
Die ersten Aufnahmen für den Bayerischen Rundfunk 64
Die Öffentlichkeit als Schutzschild des Chores 64
Hans Thamm wird Kantor 66
Es geht ums Ganze 67
Hans Thamms Denkschrift und Kündigung 69
Der Brief an Oberkirchenrat Riedel in München 71
Die Reaktion des Direktoriums auf Thamms Denkschrift 73
Der Kompromiss des Landeskirchenrates 76
Der Chor der Landeskirche 77

6 Hans Thamm – der Chorleiter 81

Die Familie Thamm im Studienheim 81
Der Chor: das Windsbacher Eigengewächs mit Dresdner Wurzeln 83
Hans Thamms Klangideal und die Stimmbildung 85

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Der Aufbau des Chor-Repertoires 88
Das Jahresprogramm 93
Chorproben 96
Hans Thamms Dirigierkunst 103
Geistliche Konzerte 108
Chorreisen 113
Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen 117
Schallplattenaufnahmen 119
Oper und Film 120
Die Sorgen um den Nachwuchs 123
Kontakte Hans Thamms mit anderen Knabenchor-Leitern 124

7 Hans Thamm – der Pionier-Unternehmer 127

Das Pionier-Unternehmen Knabenchor 127
Erfolgreiche Privatinitiativen 128
Zukunftsaufgabe 1: Die institutionelle Stellung des Chores im Pfarrwaisenhaus 129
Zukunftsaufgabe 2: Die institutionelle Stellung des Chores in der Landeskirche 130
Das weitgespannte Aktionsfeld von Hans Thamm 131
Das Bayerische Kultusministerium 132
Der Bayerische Rundfunk 134
Der evangelische Flügel der CSU 135
Exkurs: Selber Geld verdienen mit der Musica Sacra 137
Nürnberg und die Lorenzkirche im Visier 140
Das musikalische Vortasten nach Nürnberg 141
Das Projekt Chor-Alumnat in Nürnberg 143
Hans Thamms Verzicht 146
Die Neuerungen in Windsbach 147
Hans Thamms musikalisches Füllhorn über Nürnberg 149
Das dritte Strategiepapier Hans Thamms 150
Hans Thamms Memorandum macht die Runden 153
Das Verdikt 154
Dresden als Ausweg? 155

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Die Absage der Johannespassion und die Gründung des Fördervereins 1967 157
Hans Thamm gerät in die Defensive 158
In ruhigerem Fahrwasser 161
8 Hans Thamm – der Pädagoge und Erzieher 163
Der Künstler als Erzieher 163
Seine Idealvorstellung einer „Chorschule“ 163
Die Erziehungs-Realitäten im „Windsbacher Erziehungswerk“ 165
Das Wesen der Thamm’schen Erziehung 169
Hans Thamms Musikunterricht im Gymnasium 170
Hans Thamms Instrumentalunterricht 174
Der Chor-Erzieher 180
Die Auswahl der geeigneten Knabenstimmen 181
Die Probenpädagogik 182
Stolz und Lob des „Meisters“ 185
Begegnungen mit Hans Thamm außerhalb der Chor-Situation 187
Windsbacher Unruhen und Hans Thamms Pyrrhus-Sieg 189
Thamina 192
Die Chor-Version von Hans Thamms Trotz-Lied 194
9 Hans Thamm – der Verkünder 195
Musica Sacra ist Verkündigungsmusik 195
Vom Textverständnis übers Notenbild zur Klangvorstellung des Dirigenten 198
Seine Klangvorstellung auf den Chor übertragen 199
Die geistlichen Konzerte 204
Ökumenische Grenzüberschreitungen 208
Die Antworten auf die verkündeten Botschaften 209
Weltliche Musik 210
Die „Windsbacher“ – der Chor der Bayerischen Landeskirche 212
10 Der lange Abschied 217
Der unumgängliche Rücktritt 217
Frühe Vorzeichen 218
Die Entfremdung von der Landeskirche 219

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Schwierigkeiten mit den Jungen 220
Der Kampf um seinen Chor 220
Der Umzug ins eigene Haus in Barthelmesaurach 221
Der Tod von Rudolf Mauersberger 222
Der Unfall mit seiner Mutter 222
Das neue Chorzentrum 223
Über allem die Musik 224
Abschied von helfenden Freunden 226
Hans Thamms letzter Dienst: den geeigneten Nachfolger wählen 227
Hans Thamms Verabschiedung 230
Nachworte 232

11 Im Ruhestand 233

Ein endgültiger Abschied 233
Neugierige Distanz zum Chor 233
Neu-Aufbruch 234
Blessuren und Ehrungen 235
Ruhige Zeiten in Barthelmesaurach 237
Kammermusik ganz im Privaten 239
Die Hausorgel 241
Enkel 243
Ferien und Reisen 244
Schüler als Freunde 246
Öffentliche Auftritte 247
Altersgebrechen 248
Altersmilde und feste Standpunkte 249

Bibliographie und weitere Quellen 251
Bildnachweis 257
Abkürzungen 259
Mein Dank 261
Anhang 265

A. Klangbeispiele 266
B. Hans Thamm: Chorchronik 273

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

C. Chormusik, die Hans Thamm in den Jahren 1947 bis 1967 aufgeführt hat. 288

D. Schallplattenaufnahmen 1946–1977 312

Die Autoren 317

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1.1	Hauptkirche St. Marien in Kamenz, Oberlausitz	5
Abb. 2.1	Der Kreuzchor und Rudolf Mauersberger vor der Kreuzschule 1931	10
Abb. 2.2	Kreuzkantor Rudolf Mauersberger (um 1935)	13
Abb. 2.3	Der Kreuzchor singt auf der Empore der Kreuzkirche (um 1935)	16
Abb. 2.4	Hans Thamm als Solist 1936	19
Abb. 4.1	Die Orangerie in Erlangen mit dem Institut für ev. Kirchenmusik	43
Abb. 5.1	Das Pfarrwaisenhaus – der „Kasten“	50
Abb. 5.2	Hans Thamm spielt Faustball	52
Abb. 5.3	Hungerjahre – Hans Thamm dirigiert seinen Chor, 1948	59
Abb. 6.1	Das Ehepaar Thamm beim Kasten-Fasching	82
Abb. 6.2	Georg Jelden bei der Stimmbildung	87
Abb. 6.3	Probe der Knabenstimmen 1957	97
Abb. 6.4	Hans Thamm probt mit den Knabenstimmen das Terzett aus „Jesu, meine Freude“ von J. S. Bach 1957	100
Abb. 6.5	Hans Thamm dirigiert Ruhe vor dem Beginn	104
Abb. 6.6	Hans Thamm dirigiert „Jesu, meine Freude“ 1957	106
Abb. 6.7	Auf Chorreise mit dem Bus, um 1954	114
Abb. 6.8	Auf Flugreise zum Weihnachtskonzert im Concertgebouw, Amsterdam 1956	115

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Abb. 9.1 Hans Thamm beim Partiturlesen 199
Abb. 9.2 Hans Thamm probt Ernst Peppings Motette „Ich habe alles Dinges ein Ende gesehen“ mit dem ganzen Chor 1964 202
Abb. 9.3 Hans Thamm dirigiert im Münster Heilsbronn Andreas Hammerschmidts Motette „O Vater aller Frommen“ 1964. 206

Abb. 10.1 Weihnachtskonzert in Chormänteln in der Lorenzkirche Nürnberg 225
Abb. 11.1 Das Ehepaar Hans und Adelheid Thamm in Barthelmesaurach, ca. 2004 238

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 7.1 Geistliche Konzerte in Nürnberg 1946–1977 157

Tab. 9.1 Geistliche Konzerte des Windsbacher Knabenchores unter Hans Thamm 1946–1977 213
Tab. 9.2 Räumliche Schwerpunkte geistlicher Konzerte des Windsbacher Knabenchores unter Hans Thamm 1946–1977 214

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Geleitwort des Herausgebers

Beim Lesen der ersten Biographie über Hans Thamm kamen in mir Assoziationen an eine Persönlichkeit auf, der ich nie persönlich begegnet bin, auch nicht als Dirigent einer Aufführung. Das latente Vertrautsein mit Thamm hängt mit unserer beider Mitgliedschaft im Dresdner Kreuzchor unter seinem prägenden Kantor Rudolf Mauersberger zusammen, allerdings zu unterschiedlichen Zeiten.

Folgendes Detail aus meiner Kruzianerzeit der zweiten Hälfte der 60er Jahre wurde lebendig: Mauersberger, der bei guter Laune in Chorproben gern zu erzählen begann, berichtete davon, sein Schüler und Gründer des Windsbacher Knabenchores habe ihm geschrieben, er könne aus Kostengründen in Nürnberg keine Bachschen Oratorien mehr aufführen. Mauersberger an uns gerichtet: „Und Ihr regt Euch über alles Mögliche auf und wisst gar nicht, wie gut es uns trotz gewisser Probleme geht, wenn wir regelmäßig mit der Staatskapelle oder der Philharmonie in der Kreuzkirche musizieren können!“

In den 70er Jahren nahm ich in Graal-Müritz (Ostsee) an einer Chorrüstzeit teil, die der Karl-Marx-Städter Kirchenmusikdirektor Christoph Kircheis leitete. Unter den Teilnehmern befand sich auch eine Mitsängerin aus Westdeutschland. Später tauschten wir etwas aus, und ich erhielt eine Schallplatte mit den „Windsbachern“ – meine erste, mich faszinierende musikalische Begegnung mit Hans Thamm.

Als dann der Leiter des Instituts für Musikwissenschaft der Dresdner Hochschule für Musik Carl Maria von Weber und ehemalige Kruzianer, Hans John, und ich über die Referenten zur Wissenschaftlichen Konferenz zum 100. Geburtstag von Rudolf Mauersberger nachdachten, erwogen wir auch eine Einladung an Hans Thamm. Ich fühlte zunächst brieflich vor und freute mich über seine Antwort

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

vom 29. Juli 1987, allerdings ohne Zustimmung, aber mit Aussagen, die festgehalten sich lohnen:

Zum einen freue er sich über die vorgesehene Würdigung seines „verehrten Lehrers". Zum anderen habe er sich bereits 1959 zur „Vererbung des Knabenchor-Ideals" in der ersten Mauersberger-Festschrift geäußert und könne dem nichts hinzufügen. Zum dritten sollten wir bedenken, was Mauersberger „vielleicht auf seine unnachahmliche Art sagen [würde]: Redet nicht so viel von mir und dem, was war, sondern tut etwas für das, was ist und weiterhin sein soll." Selbiges könnte Thamm nach seinem Ausscheiden aus dem Windsbacher Amt auch über sich selbst formuliert haben.

In dem Brief steht ein weiterer hervorhebenswerter Satz: „Als Orgelschüler von Herbert Collum war es das Klangbild der Silbermann-Orgel, das ich mit dem natürlichen Timbre der Knabenstimmen zu verschmelzen suchte." Auch hier berühren sich Mauersberger und Thamm, wie die Akustische Studie „Zum Klang des Dresdner Kreuzchors" von Wolfgang Lottermoser (Musik und Kirche 1969, H. 5) zu Ähnlichkeiten von Klangeigenschaften Silbermanns beweist.

In der Nachkriegszeit brachten mehrere ehemalige Kruzianer ihre musikalischen Erfahrungen mit nach Westdeutschland. Zu ihnen zählt Franz Herzog (vgl. das Buch von Vitus Froesch in der vorliegenden Reihe, Bd. 10), der mit Thamm und Karl Richter das so erfolgreiche Chorleiter-Dreigestirn ehemaliger Kruzianer in der alten Bundesrepublik verkörpert. Allerdings strebte Richter das Expressive im Zusammenspiel mit Erwachsenenstimmen an, so dass eine Knabenchorgründung für ihn nicht in Frage kam.

Der Verfasser des vorgelegten Buches, Frohmut Gerheuser, stammt aus einer musikalischen Münchner Familie. Er hatte in Windsbach das Glück, von Hans Thamm am Klavier unterrichtet zu werden und regelmäßig Zeuge des Gesangs seiner Mitschüler zu sein. Das befruchtete ganz wesentlich seine musikalische Entwicklung, war aber für ihn – rückblickend – kein vollwertiger Ersatz für die frühere Münchner Musikumgebung. Beruflich wirkte Frohmut Gerheuser vor allem in der Schweiz und befasste sich dort mit Strukturen des gesellschaftlichen Lebens. Und genau dieses Moment macht seine Sicht auf das Lebenswerk von Hans Thamm – Gründung, Etablierung und künstlerische Entwicklung des Windsbacher Knabenchores – besonders wertvoll. Denn Fragen der Stimmbildung, des Repertoires und des

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

Klangbildes sind die eine Seite der Medaille. Die andere umfasst strukturelle Aspekte, die bei einem so „jungen“ Ensemble stets aufs neue geprüft werden müssen, um nicht ins Getriebe der Zuständigkeiten und Kompetenzen unserer überregulierten und zum Teil unbeweglichen Gesellschaft zu geraten. Damals wie heute.

Ich freue mich, dass diese Biographie in den *Dresdner Schriften zur Musik* erscheint, wünsche dem Buch eine angemessene Resonanz und dem Windsbacher Knabenchor eine weiterhin nachhaltige Zukunft im Dienste der Musica Sacra.

Prof. Dr. Matthias Herrmann

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4663-0

@ Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.